

Ende der zweiten Staffel von Star Trek Discovery

Erfasst am : 21. April 2019 02:59 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Film

So, nun ist auch dieser Faden abgebissen ... Star Trek Discovery, die Zweite. Man schaut, man liebt die Charaktere, man ist gespannt auf die Story – denn es muss ja alles in den Serien-Kanon passen, dass nach all dem Kram Captain James Tiberius Kirk erscheint, mit einem Spock mit von der Partie – und nie wurde auch nur ein Wort einer Discovery oder einer Michael Burnham erwähnt.

Gut, das bedeutet bei mir nichts, ich habe die Star Trek TOS nie wirklich intensiv geschaut, es kann also sein, dass da die aktuellen Charaktere schon noch vorkommen werden bzw. vorgekommen sind.

Dass die Studios andauernd Prequels machen müssen, erscheint mir oftmals total idiotisch, denn diese Storylines werden ja meistens wohl erst entwickelt, wenn man den finanziellen Erfolg der Serie sieht und die Zitrone so stark wie möglich ausquetschen will. Nur eben, dann muss der Kram nahtlos an die zuvor erzeugten, danach spielenden Handlungsstränge passen. Und wenn nicht, gibt es tonnenweise Kritiken von Leuten, die Unterhaltungsserien mit einer verbrieften Historie oder der Realität verwechseln ...

Auf jeden Fall ist nun klar, dass die Geschehnisse um die Discovery von allen Überlebenden unter Strafandrohung geheim gehalten werden müssen. Klar, so kann man diese ganzen beiden Staffeln in den ST-Kanon integrieren. Diese Story hat im Finale zusammengeführt, was danach seit Kirk ja dann bekannt war.

Mir hat es gefallen, die Storyline, fast alles halt. Ich mäkle nicht an 'Kanon-Verletzungen' rum, es ist mir nicht wichtig - wie ich schon beim ersten Staffelende schrieb.

Mir geht es um gute Unterhaltung und eine möglichst unvorhersehbare Handlungsstränge.

Interessant ist ja nun, dass ST Discovery eine 3. Staffel erhalten solle ... was war zuerst da, das Wissen um diese 3. Staffel oder das Ende der 2. Da man im Standard-Universum nicht mehr über die Discovery reden darf, ist diese 3. Staffel entweder ohne jegliche Schauspieler und Rollen der ersten beiden Staffeln, oder, die 3. Staffel wird total zum Spin-off, indem es die Story jenseits des Ereignishorizont der schwarzen Lochs zeigt. Damit wäre jene Staffel auf jeden Fall komplett losgelöst von TOS und TNG etc. Das eröffnete meines Erachtens viele und völlig neue Möglichkeiten.

So oder so, es freut mich, dass es eine 3. geben wird. Denn das Ende der 2. ist halt schon ein Ende ohne Wiederkehr - weil's der Kanon verlangt. Ein Happy End hatte sie ja, das ist mir in diesem Falle schon wichtig - Spock erkennt das 7. Zeichen, das ihm ein Weiterleben von Michael signalisiert. Man kann also weitere Seasons über ST Discovery machen - so à la Singel-Episoden, abgetrennt von diesem Universum ... denn bisher sei noch keine Materie in diesem Universum wieder aufgetaucht, nachdem sie in ein Schwarzes Loch gefallen ist.

Ich danke, dass es diese Space-Opera überhaupt immer noch gibt. Denn für mich ist ST halt schon etwas, was ich gerne effektiv erleben würde. Seit ich das erste Mal irgendwas mit Science-Fiction sah ... und muss nun wohl fast ein Jahr wieder warten, bis Star Trek Discovery weitergeht ... wo und vor allem wann im Theater des ST-Universums ... das wird das spannende Neue dann sein ...

PS: Man sollte vorsichtig mit Abkürzungen sein ... drum nehme ich nicht STD ... denn andernorts heisst das Sexually Transmitted Disease ... so schlimm war ST Discovery jetzt nicht ... ;-)